

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gehrenplage etwas auf den Leib zu rücken, soll eine Initiative lanciert werden, nach welcher jedem Fahrplanbegehren eine Unterschriftensammlung beizulegen ist, nach welcher sich die Unterzeichneten verpflichten, diese gewünschte Fahrplanänderung zu frequentieren und sie regelmäßig zu benutzen. Gegen Säumnige müßte, nach Inkraftsetzung der verlangten Aenderung, mit allen Mitteln eingeschritten werden. Die Einstellung in allen bürgerlichen Ehren und Rechten ist die Mindeststrafe. Auf diese Weise wird es entweder bald keine stimmfähigen und damit fahrplanändernden Bürger mehr geben oder dann wird unsere Bundesbahn trotz der zu entrichtenden Entschädigung wegen unbefugten Lawinenablassens im Jahre 1919 wieder in ein blühendes Zeitalter einziehen.

*

Auf dem Richterswilerberg stehen in einem kleinen Umkreise nicht weniger als 190 Telegraph-, Telephon- und Fernleitungsmasten. Diese Aufforstungsmethode, für welche sich der Staat wie sämtliche andern überspannten Branchen alle erdenkliche Mühe geben, wird von einem Großteil des Volkes ganz mißverstanden. Da unser Waldbreichtum auf alle Fälle gewahrt werden soll, kann auf diese Weise jede Abholzung leicht und wenn immer möglich eisern erjezt werden. Dieser modernen stilisierte Wald hat zudem den volkswirtschaftlich großen Vorteil, auf empfindliche Seelen nicht so extrem empfind-

Wer die Wahl hat, hat die Qual



Ich sitz auf meinem Bette
Und sinn, ich weiß nicht wie:
Soll ich wählen die Marionette
Oder lieber die nette Marie. Oha

samt zu wirken und die ewigen grünen Waldgedichte träumenden Menschlein auf ein vernünftiges technisches Maß zurückzuschrauben. Der Richterswilerberg ist in der Art die neueste Reservation für den

zweiten Teil des schweizerischen Naturschutzparkes.

*

In der letzten Zeit werden in verschiedenen Schweizerstädten die Laubur-schen von Geschäften ihrer bei der Post oder Bank erhobenen Gelder von einem Dritten wieder erleichtert, ohne daß die Polizei diesem Abnehmer bis jetzt auf die Spur gekommen wäre. Ein Federhalter hinter dem Ohre genügt meistens, um dem Gauner seine Autorität den Opfern gegenüber zu geben und diese zu fangen. Da die Polizei in Uniform und Schwert diesen Vorfällen machtlos gegenübersteht, so sollte sie sich einfach der Technik dieser Verbrecher bedienen und eben auch einen Federhalter hinter die Ohren stecken. Der Erfolg würde sicher nicht ausbleiben.

*

Unser Verhältnis zu Rußland ist in ein abermaliges Stadium getreten, indem beide Teile sich an negativen Zuborkommenheiten zu überbieten versuchen. Das Geschworenengericht in Lausanne ist darum zu einem erneuten salomonischen Gerichtsentscheide einberufen worden und findet sicher auch aus dieser Situation jenen Weg, der uns so erfolgreich zum russischen Boykott geführt hat. Unsere weltpolitische Zukunft liegt in den Geschworenengerichten.

*

Ein zentralschweizerischer Zeitungsbericht besagt: In einer außerordentlich geheimen Sitzung hat der

Burgermeisterli
beliebter
Apéritif

Nur echt von:
E. Meyer, Basel

SERODENT
Zahncreme
Frs. 1. - die Tube überall erhältlich
CLERMONT & E. FOUET - PARIS-GENÈVE

Elektr. Spar-Boiler „Cumulus“
Die führende Marke!
Unentbehrlich für jeden sparsamen Haushalt.
VERLANGEN SIE UNSERE KATALOGE.
Fabrik elektr. Apparate Fr. Sauter A.-G. Basel.
Technisches Bureau: ZÜRICH, Tuggenerstr. 3.

„Gemeinderats“
Satirischer Einakter
von
PAUL ALTHEER
Ein Schlager für jede Vereinsbühne
Preis Fr. 1.20
Nebelspalter-Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Herrschaftssitz

am Bodensee (schwz. Stadt) mit modernem Herrschafts-Hause (16 Wohnräume), Nebengebäude mit Stallung, Garage, Wohnung für Kutscher u. Chauffeur, Gewächshaus, Gärtnerhaus und grossem, wundervollem Parke ist aussergewöhnlich preiswert zu verkaufen. Nähere Angaben kostenfrei und unverbindlich durch:

ITA / LUZERN
Bureaux: Kapellplatz 10

Als

Blutreinigung
wirkt heilsam und schmeckt gut

Model's Sarsaparill

Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken.
Pharmacie Centrale, Madliener-Gavin, Rue de Mont-Blanc 9, Genf.